



DIE PERSPEKTUR

GESTALTUNG UND VERÄNDERUNG

WiMa Tage 2025

Zwischen Vision & Wirklichkeit

Rollenverantwortung als Schlüssel für nachhaltiges Wissensmanagement

Pauline Orth | Rebecca Baumhöver
DIE PERSPEKTUR GmbH



DIE PERSPEKTUR

Wir gestalten Veränderung.

DIE PERSPEKTUR ist Ihre Agentur für digitale Perspektiven. Wir bieten eine einzigartige Kombination aus digitaler Expertise, professionellem Change Management, Projekt Management und Coaching. Unsere Stärke liegt darin, **digitale Transformationsinitiativen** mit **Change- und Coaching-Kompetenz** zu verbinden, um nachhaltige Erfolge zu erzielen. Mit umfangreicher Erfahrung in Prozessberatung und Projektdurchführung gestalten wir gemeinsam mit Ihnen aktiv und erfolgreich den Wandel Ihrer Organisation.



DIGITAL

- Digital Workplace
- Process Excellence
- KI

CHANGE



- Change Consulting
- Training
- Coaching

Heute hier für Sie:

DIE PERSPEKTUR GmbH



Rebecca Baumhöver

Geschäftsführende Gesellschafterin

 rebecca.baumhoever@perspektur.de

 +49 (0) 152 08494175

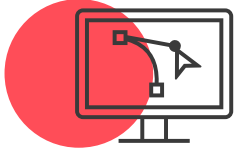


Pauline Orth

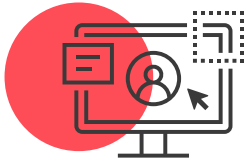
Senior Change Management Consultant

 pauline.orth@perspektur.de

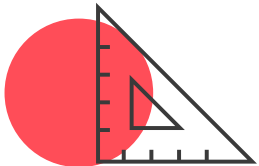
 +49 (0) 173 5108917



Klare Rollen und Change Management für erfolgreiches Wissensmanagement und Tool-Einführungen.



Gemeinsame Entwicklung konkreter Rollenkarten für ausgewählte Schlüsselrollen.



Erste, sofort nutzbare Ergebnisse für Ihr Projekt.

Wissensmanagement - Erfolg: Mehr als gute Technik

Rollen und Adoption



Mit vier Bausteinen zum nachhaltigen Wissensmanagement Erfolg

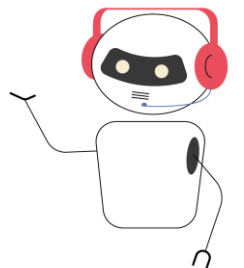
WISSEN ALS ELEMENTARER BESTANDTEIL DER UNTERNEHMENSKULTUR

SENSIBILISIERUNG

PROZESSE

ROLLEN

ERFOLGSMESSUNG



Mit vier Bausteinen zum nachhaltigen Wissensmanagement Erfolg

WISSEN ALS ELEMENTARER BESTANDTEIL DER UNTERNEHMENSKULTUR

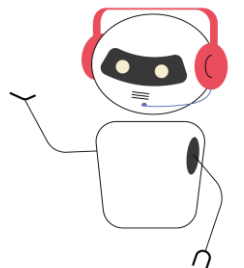
SENSIBILISIERUNG

Klare Botschaften, greifbare Geschichten und eine zentrale Anlaufstelle schaffen Bewusstsein und machen das Thema relevant.

PROZESSE

ROLLEN

ERFOLGSMESSUNG



Mit vier Bausteinen zum nachhaltigen Wissensmanagement Erfolg

WISSEN ALS ELEMENTARER BESTANDTEIL DER UNTERNEHMENSKULTUR

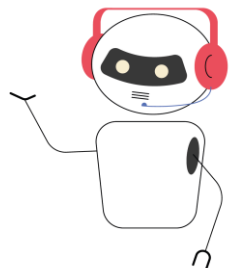
SENSIBILISIERUNG

PROZESSE

Durchdachte, definierte und akzeptierte Prozesse schaffen Klarheit und vermeiden Unsicherheit.

ROLLEN

ERFOLGSMESSUNG



Mit vier Bausteinen zum nachhaltigen Wissensmanagement Erfolg

WISSEN ALS ELEMENTARER BESTANDTEIL DER UNTERNEHMENSKULTUR

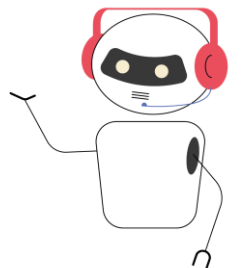
SENSIBILISIERUNG

PROZESSE

ROLLEN

ERFOLGSMESSUNG

Klare Kriterien und messbare
Ergebnisse sichern Akzeptanz und
erlauben Nachsteuerung.



Mit vier Bausteinen zum nachhaltigen Wissensmanagement Erfolg

WISSEN ALS ELEMENTARER BESTANDTEIL DER UNTERNEHMENSKULTUR

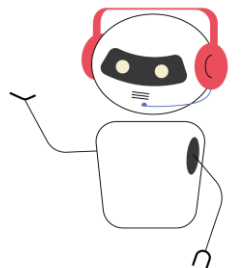
SENSIBILISIERUNG

PROZESSE

ROLLEN

Definierte Rollen und aktive
Multiplikatoren verankern
Wissensmanagement im Alltag und
machen es zur gelebten Praxis.

ERFOLGSMESSUNG



Interaktiver Teil – Rollenkarten gemeinsam denken

Bewegen Sie sich im Raum, diskutieren Sie und kleben Sie Ihre Ideen mit Post-It auf das Poster an den verschiedenen Stationen.



ROLLENKONZEPTE ZUR LANGFRISTIGEN VERANKERUNG VON WISSENSMANAGEMENT



Rollenbezeichnung

Zielsetzung der Rolle

Welche Ziele verfolgt diese Rolle im Projekt sowie in der langfristigen Ausrichtung?
Welchen Beitrag leistet diese Rolle zum Gesamterfolg?

Anforderungen an die Rolle

Welche Kompetenzen und welche Haltung braucht jemand, um diese Rolle erfolgreich auszuführen?
Welche Stärken und welche Haltung sind hier besonders wertvoll?
Hat diese Person die notwendige Kapazität, um die Rolle zu erfüllen?



Verantwortlichkeiten

Welche Verantwortlichkeiten übernimmt diese Rolle?
Welchen Beitrag leistet diese Rolle zum Erfolg des Projekts/Teams?
An welchen Aktivitäten, Terminen oder Meetings nimmt die Person teil?



Langfristige Ausrichtung der Rolle

Wie entwickelt sich diese Rolle über die Projekteinführung hinaus in einer langfristigen Ausrichtung?



Rollenkarten gemeinsam denken

Die Aufgabe:

- An vier verschiedenen Stationen finden Sie jeweils eine Rollenkarte mit je einer vordefinierten Rolle:
 - **Prozess-Owner:** Gestaltet und überwacht die Abläufe rund um Wissensmanagement. Sie stellen sicher, dass Prozesse praktikabel sind, im Alltag genutzt werden und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Damit schaffen sie die Basis für Qualität und Nachhaltigkeit.
 - **Wissens-Owner:** Verantwortlich für Inhalte in einem bestimmten Themenbereich. Sie stellen sicher, dass Wissen aktuell, korrekt und zugänglich bleibt. Wissens-Owner sind die inhaltlichen Ankerpunkte, an die sich Teams orientieren können.
 - **Führungskräfte:** Schafft Sichtbarkeit und Priorität für Wissensmanagement auf strategischer Ebene. Sie geben Orientierung, sichern Ressourcen und machen das Thema zu einem Managementanliegen. Durch ihr Commitment zeigen sie, dass Wissensmanagement mehr
 - **Wissensbotschafter:** Agiert als Brücke zwischen Projektteam und Belegschaft. Multiplikatoren fördern Akzeptanz, beantworten Fragen, teilen Erfahrungen und motivieren Kolleg:innen, das System aktiv zu nutzen. Sie sind die „Gesichter des Projekts“ in der Organisation.
- Füllen Sie nun gemeinsam mithilfe von Leitfragen folgende Bereiche: Zielsetzung der Rolle, Anforderungen an die Rolle, Verantwortlichkeiten dieser Person, Langfristige Ausrichtung der Rolle sowie Aufwände und Umfang technischen Basiswissens.
- Schnappen Sie sich Post-It und Stift und füllen Sie gemeinsam in der Gruppe die Boxen auf dem Poster aus. Gehen Sie dabei von Station zu Station.

Ergebnisse des interaktiven Teils

Prozess-Owner & Wissensbotschafter

ROLLENKONZEPTE ZUR LANGFRISTIGEN VERANKERUNG VON WISSENSMANAGEMENT

Prozess-Owner
Rollenbezeichnung: Wissensmanagement

Zielsetzung der Rolle
Welche Ziele verfolgt diese Rolle im Projekt sowie in der langfristigen Ausrichtung? Welchen Beitrag leistet diese Rolle zum Gesamterfolg?

Anforderungen an die Rolle
Welche Kompetenzen und welche Haltung braucht jemand, um diese Rolle erfolgreich auszuführen? Welche Stärken und welche Haltung sind hier besonders wertvoll? Hat diese Person...?

Verantwortlichkeiten
Welche Verantwortlichkeiten hat diese Rolle? Welchen Beitrag leisten diese Verantwortlichkeiten zum Gesamterfolg? An welchen Aktivitäten ist diese Rolle beteiligt?

Langfristige Ausrichtung der Rolle
Wie entwickelt sich diese Rolle über die Projektintroduction hinaus in einer langfristigen Ausrichtung?

Handwritten Notes:

- Roadmap (lfr.)
- Es kann nur einen PO geben "Highlander"
- Prozess-Überblick
- Domäne Exp.
- Schnittstellen kennen
- Unterweisung des Prozesses
- Kommunikation
- Netzwerke
- "Evangelisten"
- Führung
- Fachkenntnis
- Normkenntnis (ISO)
- Steuerkreise "BR"
- Kommunikation Integration
- Freigabe des Prozesses
- Aktualisierung Prozess KVP
- Mandate
- Stakeholder
- Transparenz
- Strategisch (Rolle)
- IT-Wissen "Sekundär"

ROLLENKONZEPTE ZUR LANGFRISTIGEN VERANKERUNG VON WISSENSMANAGEMENT

Wissensbotschafter
Rollenbezeichnung

Zielsetzung der Rolle
Welche Ziele verfolgt diese Rolle im Projekt sowie in der langfristigen Ausrichtung? Welchen Beitrag leistet diese Rolle zum Gesamterfolg?

Anforderungen an die Rolle
Welche Kompetenzen und welche Haltung braucht jemand, um diese Rolle erfolgreich auszuführen? Welche Stärken und welche Haltung sind hier besonders wertvoll? Hat diese Person...?

Verantwortlichkeiten
Welche Verantwortlichkeiten hat diese Rolle? Welchen Beitrag leisten diese Verantwortlichkeiten zum Gesamterfolg? An welchen Aktivitäten ist diese Rolle beteiligt?

Langfristige Ausrichtung der Rolle
Wie entwickelt sich diese Rolle über die Projektintroduction hinaus in einer langfristigen Ausrichtung?

Handwritten Notes:

- "Anlaufstelle" sein Thema am laufen halten
- Botschafter aus vers. Fachbereichen
- Sprachrohr HA ↔ HA
- Haupt ↔ Botschafter
- Extrovertiert "kampfsau"
- Empathisch muss für Themen benennen
- Akzeptanz innerhalb der Firma
- Toolandschaft kennen + Zugang zu Systemen
- Speziell vom Wissen kennen (Entscheidungshilfe)
- Überzeugend sein auch als Person
- Standortbestimmung "Temperature check"
- Informieren + motivieren
- Wissensvermehrung
- Product Owner Project + Produkt
- Kommunikation, Anlaufstelle (KVP)
- Anspruchspartner für die IT projektübergreifend

Ergebnisse des interaktiven Teils

Wissens-Owner & Führungskräfte

ROLLENKONZEPTE ZUR LANGFRISTIGEN VERANKERUNG VON WISSENSMANAGEMENT

Wissens - Owner
Rollenbezeichnung

Zielsetzung der Rolle
Welche Ziele verfolgt diese Rolle im Projekt sowie in der langfristigen Ausrichtung?
Welchen Beitrag leistet diese Rolle zum Gesamterfolg?

Anforderungen an die Rolle
Welche Kompetenzen und welche Haltung braucht jemand, um diese Rolle erfolgreich auszuführen?
Welche Stärken und welche Haltung sind hier besonders wertvoll?
Hat diese Person die notwendige Kapazität, um die Rolle zu erfüllen?

Verantwortlichkeiten
Welche Verantwortlichkeiten übernimmt diese Rolle?
Welchen Beitrag leistet diese Rolle zum Erfolg des Projekts/Teams?
An welchen Aktivitäten, Funktionen oder Meetings nimmt die Person teil?

Langfristige Ausrichtung der Rolle
Wie entwickelt sich diese Rolle über die Projekteinführung hinaus in einer langfristigen Ausrichtung?

Handwritten Notes:

- Zielsetzung:** Experte, SME, Wissen Teilen
- Anforderungen:** Wissen "Produktion", Neugier, Offenheit, Entscheiden
- Verantwortlichkeiten:** Wortung "Mittel", Anord., Partner
- Langfristige Ausrichtung:** Optimierung der Halle, Person "Nieder-Schrift", Es

ROLLENKONZEPTE ZUR LANGFRISTIGEN VERANKERUNG VON WISSENSMANAGEMENT

Führungskräfte
Rollenbezeichnung

Zielsetzung der Rolle
Welche Ziele verfolgt diese Rolle im Projekt sowie in der langfristigen Ausrichtung?
Welchen Beitrag leistet diese Rolle zum Gesamterfolg?

Anforderungen an die Rolle
Welche Kompetenzen und welche Haltung braucht jemand, um diese Rolle erfolgreich auszuführen?
Welche Stärken und welche Haltung sind hier besonders wertvoll?
Hat diese Person die notwendige Kapazität, um die Rolle zu erfüllen?

Verantwortlichkeiten
Welche Verantwortlichkeiten übernimmt diese Rolle?
Welchen Beitrag leistet diese Rolle zum Erfolg des Projekts/Teams?
An welchen Aktivitäten, Funktionen oder Meetings nimmt die Person teil?

Langfristige Ausrichtung der Rolle
Wie entwickelt sich diese Rolle über die Projekteinführung hinaus in einer langfristigen Ausrichtung?

Handwritten Notes:

- Zielsetzung:** Wissens-erhalt, ROI von WiMA
- Anforderungen:** Vorbild-funktion, Coach/Moti-vator, Net-worker
- Verantwortlichkeiten:** On/Off boarding, Lessons learned
- Langfristige Ausrichtung:** Mediator auf allen Ebenen, Prozess-absicherung

Zusammenfassung

Vier wichtige Key Take-Aways aus dem heutigen Impuls-Workshop.



Klarheit schafft Wirksamkeit: Klare Rollen fördern eine gezielte und nachhaltige Umsetzung von Wissensmanagement-Prozessen – während und nach der Tool-Einführung.

Halten Sie fest, wie die Rollen zusammenarbeiten und wie Sie die Community dauerhaft stärken.



Rollenkarten als Enabler: Rollenkarten dienen als Schablone zur Identifikation sowie zur Befähigung der Rollenträger:innen.

Prüfen Sie, wer die Rolle heute schon (teilweise) lebt, wer geeignet wäre und welche Befähigung noch fehlt.



One size fits none: Unternehmensübergreifend gibt es keine EINE Wahrheit für Rollen.

Überarbeiten Sie bestehende Rollenbeschreibungen so, dass sie zu Ihrer Kultur und Ihrem Projektziel passen.



Rollen sind nur ein Baustein: Nachhaltiges Wissensmanagement entsteht nur im Zusammenspiel von Rollen, Befähigung, Prozessen und Erfolgsmessung.

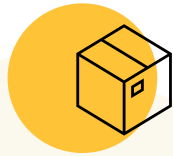
Reflektieren Sie, wie Sie die einzelnen Elemente verzahnen wollen, um das Ganze wirkungsvoll zu verzahnen.

Sie planen eine Wissensmanagement Tool Einführung?

Gemeinsame Reise zum erfolgreichen Wissensmanagement: Workshops zur Gestaltung von Change Management Maßnahmen im Wissensmanagement Umfeld.

Unverbindliches Erstgespräch

Gegenseitigen Kennenlernen, Verstehen von Projektanforderungen und Erwartungen



1.600 EUR
zzgl. USt

Scope of Change Workshop

Projektvision, Ziel und Erfolgsmessung

Stakeholder Engagement

Einflussreiche Stakeholder identifizieren und Maßnahmen zur Einbindung und Unterstützung entwickeln (z.B. über Multiplikatoren)



auf Anfrage

Veränderung verstehen

Identifikation der (Prozess-) Änderungen

Workshop Rollenkonzepte

Identifikation individueller Schlüsselrollen und Rollenbetrachtung

Strategische Kommunikation

Ganzheitliche Kommunikationskampagne zur Multi-Channel-Implementierung



1.200 EUR
zzgl. USt

Process Excellence mit Nintex

Envision Workshop zur ersten Visualisierung der Ist- & Soll-Prozesse mit Partner-Technologie



Zum Erhalt der Präsentation und der Workshopergebnisse, bitte in ausliegende Liste eintragen.



DIE PERSPEKTUR

GESTALTUNG UND VERÄNDERUNG

box@perspektur.de